

„Woche des deutschen Buches“

Aufruf an die Mitglieder der Reichsschrifttumskammer!

Das Buch bedeutet uns mehr als anderen Völkern, unzertrennlich ist es verbunden mit der Leistung unseres Volkes in Wissenschaft und Technik, Kunst und Dichtung, festverhaftet ist es bei uns mit dem politischen Werdegang der Nation und dem Sieg des neuen Aufbruchs.

Wenn wir in der „Woche des deutschen Buches“ besonderen Einsatz für eines der höchsten Güter der Nation fordern, so tun wir es in der Verpflichtung vor unserem Führer, der der Reichsschrifttumskammer Sorge und Kampf um das Buch anvertraut hat, damit es seine Aufgabe erfülle auch im neuen Reich. Wir ringen um neue Kraft und Geltung. Ich erwarte daher von allen denen, die als Mitglieder der Reichsschrifttumskammer dem Dienste am Buch verpflichtet sind, selbstlose, opferbereite und unermüdlige Arbeit, um der „Woche des deutschen Buches“ einen Erfolg zu sichern, der über den einmaligen Einsatz hinausgeht und eine Wirkung auf Jahre gewinnt.

Niemand darf warten, bis an ihn persönlich der Ruf um Mitarbeit ergeht. Jeder handele sofort, als wenn von seiner Leistung der Erfolg des Ganzen abhinge. Schulter an Schulter wollen wir kämpfen, damit unser Sieg den andern nicht nachstehe, die seit Frühjahr 1933 er-rungen sind. Haltet zum deutschen Buch!

Dr. Hans Friedrich Blunck
Präsident der Reichsschrifttumskammer

Bekanntmachungen

Geschäftsstelle

Das Verbot des Börsenblattes in der Tschechoslowakei ist aufgehoben und die Einfuhr wieder zugelassen worden. Vom 16. Oktober an geht deshalb das Börsenblatt den Beziehern in der Tschechoslowakei wieder in der normalen Weise zu.

Leipzig, den 15. Oktober 1934.

Dr. Heß.

Bildungsausschuß

Der erste Wiederholungskursus des Fernunterrichts »Kundenbehandlung im Buchhandel« hat am 11. d. Mts. begonnen. Bereits vorher war die Höchst-

teilnehmerzahl (100) wieder erreicht, sodaß leider auch diesmal ein beträchtlicher Teil Gemeldeter nicht berücksichtigt werden konnte. Wir bitten, von weiteren Teilnahmegesuchen für diese Wiederholung abzusehen.

Da der Kursusveranstaltung aus allen Teilen des Reiches wie aus dem Ausland ein so erfreulich großes Interesse entgegengebracht wird, kann mit einer zweiten Wiederholung und zwar im Frühjahr 1935 gerechnet werden. Wir werden diese zweite Wiederholung rechtzeitig neu ausschreiben.

Leipzig, den 15. Oktober 1934.

Der Bildungsausschuß
i. A.: Herbert Hoffmann.